



NIKOLAUS MOSER
METAMORPHOSE

Im Reich des Nikolaus Moser

Nikolaus Moser zitiert keine Welt herbei, die auch in der „besten aller möglichen“ nicht sein könnte. Er gibt nichts vor. Wie sehr auch sein Farb- und Strukturen-Kosmos nach außen explodieren mag, wie sehr auch die Chiffren aus dem Kosmos des Subjekts nach außen drängen und die Spuren ihrer Explosion sich auf der Leinwand ansiedeln. In diesem Reich des Nikolaus Moser, einer fantasievollen Welt, erfüllt sich die Sehnsucht nach Zusammenklang aller Energie und aller Farben. In den Farben, im kristallinen Blau des Himmels oder Wassers, im saftigen Grün des natürlichen Wachstums, im lodernen Rot des Lebensfeuers drängt der Mikrokosmos nach Übereinstimmung mit dem Makrokosmos jenseits aller Zeitpläne und materiellen Versprechen. Im Licht des Tages erscheinen die in den Bildern der Ausstellung „Metamorphose“ verausgabten Energien als ein Arsenal poetischer Suggestivität. Es sind Welt- und Lebensbilder zugleich. Im Auge der Betrachtenden jenseits rationaler Begrifflichkeit Quellen der Imagination. Die vollständige Enträtselung ihrer Geheimnisse bleibt offen.

Leopold Kogler

Das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, die Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung und das Stadtmuseum St. Pölten erlauben sich, zur Eröffnung der Ausstellung herzlich einzuladen.

NIKOLAUS MOSER METAMORPHOSE

Donnerstag, 25. Jänner 2024, 18 Uhr

**Stadtmuseum St. Pölten
DOK Niederösterreich
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten**

Es sprechen

Leopold Kogler
Präsident Landesverband NÖ Kunstvereine

Hans Peter Haselsteiner
Kunstsammler und Künstlerfreund

Dieter Ronte
Kunsthistoriker

Matthias Stadler
Bürgermeister von St. Pölten

Hermann Dikowitsch
Leiter der Abteilung Kunst und Kultur,
in Vertretung von
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die Ausstellung ist von Freitag, 26. Jänner bis Sonntag, 3. März 2024 geöffnet.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

Titelbild: CAVALLUCCIO, 2007, Öl auf Leinwand, 40 x 40 cm

Fotos: © Sandra Oblak



DOK Niederösterreich
Landesverband der NÖ Kunstvereine
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten
office@noedok.at | www.noedok.at

Das DOK NÖ bezieht sein Selbstverständnis aus seiner anerkannten, historisch gewachsenen Position als Institution der bildenden Kunst Niederösterreichs sowie aus seinem Standort im Zentrum der Landeshauptstadt St. Pölten. Daraus leiten sich nicht nur seine Aufgaben, sondern auch der für seine Arbeit und seine Inhalte geforderte Qualitätsstandard ab.

Als Forum für die bildende Kunst Niederösterreichs nimmt das DOK NÖ vielfältige Aufgaben wahr: Es pflegt und erweitert die bestehenden Dateien der Künstlerinnen und Künstler und zeigt in einer regen Ausstellungstätigkeit wichtige Haltungen und Beispiele der zeitgenössischen Kunst und bietet Vermittlungsprogramme an.

